

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902**

343 (14.12.1902)



**Haus Köchlin**  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Kunstgewerbe, Glas und Porzellan.

ladet zum Besuche der mit den Neuheiten der Saison reich ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst ein. Inhaber: **Friedrich Köchlin**, Hoflieferant.

83.977.2



**J. L. DISTELHORST**

Waldstr. 32 Hofmöbelfabrik, KARLSRUHE, Telephon 1720

Inhaber: **Wilhelm Distelhorst & Robert Krieg**.

**Compl. Einrichtungen** Salon-, Herren-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer in allen Stilarten und Preislagen. 83-791.4

**Einzelmöbel, Innendekorationen, Oelgemälde, Antike Möbel.**

**Goldene Medaille:** Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Chicago, Frankfurt a. M., Berlin, München, Strassburg i. E., Baden-Baden, Karlsruhe.

**Weihnachtskerzen**

in reinem Wachs, sowie billig. Sorten, das Neueste in

**Christbaum schmuck:**

**Engel,**

Christbaumschnee, Watte, Engelshaar, Lichterhalter, verzierte u. einfache Renaissance-Wachskerzen, gemalte Stearin-Lüstre-Kerzen, empfiehlt 83.724.1

**Luise Wolf Witwe,**

4 Karl-Friedrichstraße 4. Niederlage der Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**

**Otto Fischer,**

Grossh. Hoflieferant (vorm. J. Silber), Karlsruhe, Kaiserstr. 130, Telephon 270, empfiehlt: Vollständige Betten jeder Art und Preislage, ganze Wäsche-Ausstattungen in vorzüglicher Ausführung.

Das Pelzwaaren-Spezialgeschäft von **August Sauerwein**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 170, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal, Telephon 1528 empfiehlt in reicher Auswahl: 83-770.5

**Neuheiten in Pelzmänteln** für Herren und Damen. Pelzstola, Pelzkravatten, Pelzcollars, Pelzbaretts, Pelzmuffen. Pelzmützen und Pelzkragen für Herren. Pelzvorlagen aller Art, Pelz-Wagen- und Schlittendecken. Bodendecken von Raubthieren mit und ohne naturalisirten Köpfen. Anfertigung aller Sonderbestellungen. Auswahlendungen nach Auswärts bereitwilligt.

**Josef Netter & Co.**

**Hofjuweliere**

**Sr. Majestät des Kaisers u. Königs**

**Sr. K. H. d. Grossherzogs Friedrich v. Baden** **Sr. K. H. d. Reg. Herzogs v. Sachsen-Altenburg**

gestatten sich ihre anerkannten Fabrikate:

**Juwelen, Gold- und Silberwaaren**

bei reichster Auswahl, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Kaiserstrasse 205

**Karlsruhe.** 83-7.2

**Photographische Apparate**

und alles Zubehör

in allen Preislagen

83.723.3

**Atb. Glock & Cie.,**

Kaiserstrasse 89. Telephon 51.

**Himmelheber & Vier,**

Wäschefabrik, Karlsruhe, 3402.49 Kaiserstrasse 171, liefern **Brant- & Kinder-Ausstattungen** in nur gebiegenster Ausführung zu billigen Preisen. Streng reelle Bedienung.

**Schirme!**

Kaiserstrasse 139, zwischen Marktplatz und hl. Kirche



**Schirme!**

**W. Kern,**

Schirmfabrikant.

Nouveautés

**Farbige Regenschirme**

in

geschmackvollen Dessins.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein Regen- oder Sonnenschirm und kauft man solche am besten u. billigsten beim Fabrikanten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation

aller Arten Regen- und Sonnenschirme. Bedeutende Auswahl in jeder Preislage. Mache besonders aufmerksam, beste Marke, Vegetalstoffe im Gebrauch sehr haltbar. Ebenso empfehle große Auswahl in Schirmen mit Silbergriffen und sonstigen erdenschönen Fantasieformen.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Grösste Stoffauswahl zum Heberziehen. Reparieren und Heberziehen schnell und billig.

Nichtkonvenierende Schirme werden nach Weihnachten bereitwilligt umgetauscht.

Als **Weihnachts-Geschenke** empfehle soeben eingetroffene **Neuheiten** in **Beleuchtungsgegenständen** wie: Flur-, Schlaf- und Speisezimmer-Ampeln, Lustres, Suspensionen etc. Grosse Auswahl. Billigste Preise.

**KONRAD SCHWARZ**

Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und gesundheitstechnische Einrichtungen.

50 Waldstr. 50. Telephon 1017.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet. 83.111.1

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Wir empfehlen sämmtliche zur

**Weihnachtsbäckerei**

nöthigen Artikel in nur **prima Waare** zu billigsten Preisen.

Der Vorstand. 83.976.4

**Julius Hoeck**

Kriegstrasse 6 **Weinhandlung** Telephon 74

Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank **Waldstr. 41**

Ecke der Kaiserstrasse, gegenüber der neuen Hofapotheke empfiehlt sein grosses Lager in- und ausländischer

**Weine, feiner Liqueure und Punschessenzen.**

Preislisten und Proben stehen zu Diensten.

**Hut- und Mützen-Magazin**

**A. Lindenlaub, Karlsruhe,**

Kaiserstrasse 191.

Grosse Auswahl in 83.617.4

**Herren- und Knaben-Hüten.**

Lager und Fabrikation in

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Mützen, Kravatten, Hosenträger.

**Dürkopp's Nähmaschinen**

haben das gleiche Renommée wie **Dürkopp's Fahrräder.**

Jahresproduktion **70000 Stück.**

Alle Systeme mit Kugellagern für Familien und Handwerker in jeder Ausstattung empfiehlt zu Ausnahmepreisen

**P. Eberhardt, Karlsruhe,**

Amalienstrasse 18 — Telephon 1304. 83.942.4

**M. Friederich & Cie.,**  
Hofjuweliere,  
PFORZHEIM, Karlsruhe, BRUCHSAL  
Kaiserstrasse 92  
empfehlen auf Weihnachten reichhaltiges Lager moderner  
Juwelen, Gold- u. Silberbijouterie.  
Silb. Bestecke u. Tafelgeräte.  
Alfenide, Christofle-Waaren zu Fabrikpreis.  
Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise.

**W. Kretschmar** Sonnen- u. Regenschirme  
Hof-Lieferant  
vormals **C. Wohlschlegel**  
Kaiserstrasse 82a  
nächst Lammstrasse  
empfehlen  
in selbstverfertigter solidester Ausführung  
Grosse Auswahl Billige Preise  
Ueberziehen, Reparatur sowie Neuanfertigen  
in kürzester Zeit.

**Eröffnung**  
der  
**Weihnachts-Ausstellung**  
bei  
**Lina Berthold Wwe.,**  
19 Karl-Friedrichstrasse 19  
Spezial-Geschäft in Chocoladen, Cacao, Thee, ff. Dessert,  
Marzipan, Honigkuchen, engl. Biscuits etc.  
Größte Auswahl am Platze in Gegenständen für Puppen-  
rädchen und Kaufläden.

**Großherzoglich Badische**  
**Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.**  
Die Tilgung der 3 1/2 prozentigen Eisenbahnanlehen  
von 1880 und 1886 betreffend.  
Infolge der heute stattgehabten Ziehungen werden folgende Schuldver-  
schreibungen auf 1. Juli 1903 zur Heimzahlung gekündigt.  
**A. In XXII. Ziehung vom 3 1/2% Anlehen des Jahres 1880.**  
je 187 Stüd Lit. AA, A, B, C, D, E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M.,  
500 M., 300 M. und 200 M.  
Nr. 36, 105, 128, 289, 378, 390, 400, 443, 576, 610, 620, 702, 747, 783,  
811, 860, 909, 915, 976, 984, 1130, 1356 1364, 1374, 1400, 1563, 1576, 1592,  
1620, 1691, 1944, 1946, 1947, 1988, 2093, 2123, 2127, 2225, 2230, 2250, 2404,  
2554, 2567, 2594, 2617, 2779, 2809, 2834, 2911, 3074, 3101, 3278, 3350, 3396,  
3438, 3480, 3500, 3595, 3600, 3744, 3746, 3849, 3870, 3901, 3910, 3961, 4021,  
4093, 4462, 4509, 4568, 4684, 4688, 4695, 4762, 4822, 4880, 5091, 5165, 5358,  
5422, 5425, 5486, 5515, 5519, 5668, 5709, 5778, 5837, 5898, 5916, 6091, 6130,  
6170, 6234, 6304, 6402, 6415, 6505, 6508, 6685, 6700, 6847, 6852, 6903, 6923,  
6947, 6975, 7016, 7059, 7067, 7071, 7187, 7188, 7239, 7385, 7432, 7547, 7746,  
7759, 7811, 7885, 7915, 7992, 7998, 8026, 8233, 8344, 8382, 8668, 8887, 8958,  
9014, 9016, 9085, 9185, 9252, 9316, 9350, 9372, 9528, 9552, 9583, 9668, 9754,  
9837, 9950, 10100, 10182, 10286, 10380, 10454, 10468, 10557, 10632, 10710,  
10978, 11012, 11064, 11120, 11216, 11253, 11263, 11290, 11333, 11344, 11354,  
11404, 11640, 11675, 11676, 11727, 11841, 11952, 11961, 12017, 12036, 12062,  
12122, 12186, 12231, 12276, 12356, 12380, 12418, 12415, 12459.

**B. In VIII. Ziehung vom 3 1/2% Anlehen des Jahres 1886.**  
je 15 Stüd Lit. AA, A, B, C, D, E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M.,  
300 M. und 200 M.  
Nr. 293, 355, 466, 853, 1004, 1008, 1101, 1140, 1262, 1278, 1376, 1414,  
1453, 1520, 1582.  
Vorstehende, unter A und B. genannte Schuldverschreibungen werden  
mit dem Nennwert heimbezahlt und von dem Zahlungsstermine an nicht  
mehr verzinst.  
Die Zahlung geschieht vom Heimzahlungstermine ab bei der unterfertigten  
Kasse sowie bei den anderen hierzu verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen,  
ferner in Berlin bei der Direktion der Distrikts-Gesellschaft, in Frankfurt a. M.  
bei der Direktion der Distrikts-Gesellschaft und der Frankfurter Filiale der  
Deutschen Bank gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibungen mit den  
dazu gehörigen noch nicht verfallenen Zinscheinen nebst Zinscheinanweisungen.  
Auf Verlangen wird der Kapitalbetrag mit den bis zum Zahlungstermine sich  
berechnenden Zinsen bei den hierzu verpflichteten Großherzoglichen Staats-  
kassen schon vom 2. Januar 1903 ab ausgefolgt.

**Nach im Auslande befindliche Schuldverschreibungen aus früheren**  
**Verlosungen.**  
**A. Anlehen von 1880.**  
Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 57, 112, 1024, 9684, 11893.  
Lit. A. zu 2000 M. Nr. 831, 1222, 2666, 8213, 8431, 9743, 10056.  
Lit. B. zu 1000 M. Nr. 882, 2833, 2436, 2660, 4869, 4925, 5446, 5744,  
6053, 10479.  
Lit. C. zu 500 M. Nr. 1179, 2472, 2560, 2666, 3008, 3159, 3264,  
3950, 4147, 4342, 5045, 5058, 5859, 6134,  
7881, 8151, 8620, 9127, 9440, 9450, 10655,  
10821, 11179, 11720, 12273, 12388.  
Lit. D. zu 300 M. Nr. 33, 861, 1127, 1302, 2436, 2560, 3264, 3661,  
3911, 4147, 4196, 4626, 5446, 5657, 6412,  
6631, 6862, 7212, 8071, 8151, 8218, 8455,  
8555, 9148, 9440, 10056, 10832.  
Lit. E. zu 200 M. Nr. 112, 664, 1529, 1640, 2444, 2466, 3527, 3661,  
4231, 4717, 4930, 4965, 5045, 6862, 8555,  
8813, 9488, 9509, 10173, 10471, 10479, 11179,  
11677, 11725.

**B. Anlehen von 1886.**  
Auf 1. Juli 1902 gekündigte Schuldverschreibungen.  
Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 437.  
Lit. B. zu 1000 M. Nr. 330, 437, 1529.  
Lit. C. zu 500 M. Nr. 330, 1529.  
Lit. D. zu 300 M. Nr. 95, 461.  
Lit. E. zu 200 M. Nr. 437.  
Durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt sind die nachgenannten  
Schuldverschreibungen:  
**Anlehen von 1880.**  
Lit. AA. zu 3000 M. Nr. 2655.  
Lit. A. zu 2000 M. Nr. 8559.  
Lit. B. zu 1000 M. Nr. 10675.  
Lit. C. zu 500 M. Nr. 5483, 5488, 5489, 8675, 9806.  
Lit. D. zu 300 M. Nr. 10666, 10667, 10671.  
Ferner befindet sich die für kraftlos erklärte Schuldverschreibung Lit. E.  
zu 200 M. Nr. 9296, deren Kapitalbetrag infolge Kündigung bereits bezahlt  
ist, noch im Umlauf.  
Karlsruhe, den 4. Dezember 1902.  
**Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse.**  
Stiller.

**Herbstbericht für das Großherzogthum auf 9. Dezember 1902.**  
Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugenden  
zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. Nachdruck erwünscht!

Reborte	Weißwein							Rotwein						
	ertragende Fläche (nach Morgen)	Durchschnitts- ertrag vom Morgen	Gesamt- ertrag	Wohngewicht (nach Doppel)	bezahlfähiger Preis für das Hektoliter	Verkaufsgang	nach Verkauf- liche Menge neuen Weines	ertragende Fläche (nach Morgen)	Durchschnitts- ertrag vom Morgen	Gesamt- ertrag	Wohngewicht (nach Doppel)	bezahlfähiger Preis für das Hektoliter	Verkaufsgang	nach Verkauf- liche Menge neuen Weines
Seegegend:														
Böhligen	10	14	140	62	30	Herbst abgesetzt	64	ca. 31	100	?	?	Kein Verkauf	20	Herbst abge-
Degernau	9	12	108	?	20	Herbst abgesetzt	2	10	20	?	?	30	Herbst abge-	
Wutshingen	25	15	375	?	20	flau wenig								
Marträfleer Gegend:														
Niedlingen	33	30	990	55-70	21-22	gut								
Wyhlen	55	10	550	?	28	flau								
Bamtag	77	21	1617	56-72	22-26	gut								
Bretsgau:														
Bombach	30	4	120	?	?	?								
Bedlingen	106	4	424	?	?	?								
Mündingen	112	0,5	56	?	?	Kein Verkauf								
Schmieheim	51	6	306	?	?	flau wenig	60	6	360	75-80	34	flau	1/2 des Herbst.	
Bühler Gegend:														
Mörsbach	55	1	55	70-80	37	Herbst abgesetzt								
Untere Rheingegend:														
Malsch (N. Wiesloch)	12	3	36	60-70	35	flau wenig	34	10	340	70-75	38-40	flau	wenig	
Malschberg	10	2	20	50-60	36	"	10	12	120	60-80	36-40	"	"	
Taubergergend:														
Bedstein	160	ca. 1,5	ca. 230	65-70	34-36	flau	20	1,25	25	55-62	30	flau	zieml. viel	

<sup>1</sup> Schillerwein. <sup>2</sup> Wein überhaupt. <sup>3</sup> Preis des Weißweins; für Rotwein wurden keine Käufe abgeschlossen.  
\* Außerdem von 60 Morgen 180 hl Schillerwein; Mostgewicht 60 Grad. \* Außerdem von 15 Morgen 30 hl Schiller-  
wein, Mostgewicht 50-60 Grad, meista mehr verkäuflich. \* Beim Wingerbeeren!

**Forlen-**  
**Kuchholz-Verkauf.**  
Großh. Badisches Forstamt St. Leon  
verkauf im Wege des schriftlichen An-  
gebotes aus Abtheilung 32 des Do-  
minienkalenders „Untere Lufthard“:  
Küße: I. a. 29 Stüd mit circa  
32 Jm., I. b. 62 mit 54 Jm., II. a.  
62 mit 44 Jm., II. b. 137 mit 83 Jm.,  
III. 15 mit 7 Jm.  
Abschnitte: I. a. 23 mit 39 Jm.,  
I. b. 5 mit 8 Jm., II. a. 21 mit  
21 Jm., II. b. 9 mit 8 Jm., III. 4  
mit 2 Jm.  
Schwellen: 622 mit 343 Jm.  
Angebote wollen nach Sortimenten  
getrennt, pro Festmeter gestellt, bis  
spätestens **1.59.**  
Samstag, den 20. Dezember 1902,  
vormittags 10 Uhr.  
portofrei, versiegelt und mit der Auf-  
schrift „Angebot auf Kuchholz“ ver-  
sehen, bei uns eingereicht werden. Die  
Öffnung der Angebote erfolgt zur  
befagten Stunde auf unserem Ge-  
schäftszimmer. (Anzüge durch Forst-  
wart W. in St. Leon.)

**Bürgerliche Rechtskreite.**  
Konkurse.  
1.102. Nr. 88 100. Bruchsal.  
Im Konkursverfahren über das Ver-  
mögen der Firma Franz Ruchler &  
Cie in Bruchsal ist zur Abnahme der  
Schlussrechnung des Verwalters, zur  
Erhebung von Einwendungen gegen  
das Schlussverzeichnis, die bei der  
Vertheilung zu berücksichtigenden For-  
derungen und zur Beschlussfassung der  
Gläubiger über die nicht verwert-  
baren Vermögensstücke der Schluss-  
termin auf  
Samstag, den 3. Januar 1903,  
vormittags halb 12 Uhr,  
vor das Großh. Amtsgericht Bruchsal,  
Zimmer Nr. 7, 2. Stock, anberaumt.  
Bruchsal, den 3. Dezember 1902.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Schütz,  
Großh. Amtsgerichtsekretär.  
1.104. Engen. In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen des  
Brennweinbrenners Karl Friedrich  
Wiener von Nordhalben ist besonderer  
Termin zur Prüfung der nachträglich  
angemeldeten Forderungen des Kauf-  
manns G. A. Welfensfelder in Nordweil  
und des Bernhard Wiener in Nord-  
halben bestimmt auf:  
Mittwoch, den 31. Dezember 1902,  
vormittags 9 Uhr,  
vor Großh. Amtsgericht hier.  
Engen, den 5. Dezember 1902.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Kleiber.

**Konkurse.**  
1.100. Nr. 24 685. Lahr. Ueber  
das Vermögen der Geschäftsfrau  
Georg Himmelfrau, Witwe geb.  
Braun in Lahr, ist am 9. Dezember  
1902, vormittags 11 Uhr, das Kon-  
kursverfahren eröffnet worden.  
Rechtsagent N. Wegert in Lahr ist  
zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum  
31. Dezember 1902 bei dem Gerichte  
anzumelden.  
Es ist Termin anberaumt vor dem  
Großh. Amtsgericht Lahr zur Be-  
schlussfassung über die Beibehaltung  
des ernannten oder die Wahl eines  
anderen Verwalters, sowie über die  
Einstellung eines Gläubigerausschusses,  
und eintretenden Falls über die in  
§ 132 der Konkursordnung bezeich-  
neten Gegenstände, und zur Prüfung der  
angemeldeten Forderungen auf  
Donnerstag, den 8. Januar 1903,  
vormittags halb 10 Uhr.  
Allen Personen, welche eine zur  
Konkursmasse gehörige Sache in Bes-  
itz haben oder zur Konkursmasse et-  
was schuldig sind, ist aufgegeben,  
nichts an den Gemeinschuldner zu  
verabfolgen oder zu leisten, auch die  
Verpflichtung auferlegt, von dem Bes-  
itze der Sache und von den Forderun-  
gen, für welche sie aus der Sache ab-  
gesonderte Befriedigung in Anspruch  
nehmen, dem Konkursverwalter bis  
zum 28. Dezember 1902 Anzeige zu  
machen.  
Lahr, den 10. Dezember 1902.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.  
Eisensträger.  
1.99. Nr. 4604. Raftatt.  
**Zwangsversteigerung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung  
sollen die in der Bemerkung Raftatt  
belegenen, im Grundbuche von Raftatt  
zur Zeit der Eintragung des Verstei-  
gerungsvermerkes auf den Namen des  
Baununternehmers Johann Karl Stod  
in Elville eingetragenen, nachstehend  
beschriebenen Grundstücke am  
Mittwoch, den 17. Dezember 1902,  
vormittags 9 Uhr,  
durch das unterzeichnete Notariat in  
dessen Diensträumen versteigert wer-  
den.  
Der Versteigerungsvermerk ist am  
18. August 1902 in das Grundbuche  
eingetragen worden.  
Die Einsicht der Mittheilungen des  
Grundbuchamts, sowie der übrigen  
die Grundstücke betreffenden Nach-  
weisungen, insbesondere der Schät-  
zungsurkunde ist Jedermann gestattet.  
Es ergeht die Aufforderung, Rechte,  
soweit sie zur Zeit der Eintragung

des Versteigerungsvermerkes aus dem  
Grundbuche nicht ersichtlich waren, spä-  
testens im Versteigerungstermine vor  
der Aufforderung zur Abgabe von Ge-  
boten anzumelden und, wenn der  
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu  
machen, widrigenfalls sie bei der Ver-  
theilung des geringsten Gebots nicht  
berücksichtigt und bei der Vertheilung  
des Versteigerungserlöses dem An-  
spruche des Gläubigers und den übr-  
igen Rechten nachgesetzt werden.  
Diejenigen, welche ein der Ver-  
steigerung entgegenstehendes Recht  
haben, werden aufgefordert, vor der  
Ertheilung des Zuschlags die Auf-  
hebung oder einseitige Einstellung  
des Verfahrens herbeizuführen, widri-  
genfalls für das Recht der Verstei-  
gerungserlöses an die Stelle des verlei-  
gerten Gegenstandes tritt.  
**Beschreibung der zu versteigernden**  
**Grundstücke:**  
Grundbuche von Raftatt Band 17  
Seite 1 Bestandsverzeichnis I.  
1. Lgh. Nr. 5277: 4 ha 31 ar  
13 qm, Gewann Niederfeld-Rötter-  
berg. Auf der Hofstätte steht das  
ehemalige Rebut des Werks 44, jetzt  
Wohnung, Stallung und Kellerräume.  
Schätzung: 9400 M.  
2. Lgh. Nr. 5278: 82 ar 50 qm  
Ackerland, Gewann Niederfeld-Röt-  
terberg. Schätzung: 800 M.  
Raftatt, den 10. Oktober 1902.  
Großh. Notariat I  
als Vollstreckungsgericht.  
Burger.

**Ausschreiben.**  
1.160. Nr. 59 175. Freiburg i. B.  
Am 4. d. M. wurden hier von einem  
Unbekannten zwei Obligationen der  
Paris-Lyon-Mediterranée-Bahn zu  
frs. 500.— bei Bankgeschäften unter  
betrügerischer Benützung fremder Bes-  
chlussarten verkauft. Die Obligationen  
wurden 1899 in Grenoble gestohlen  
und sind von den französischen Behör-  
den gesperrt.  
Es wird um Fahndung, eventuell  
Festnahme und Drahtnachricht gebeten.  
Auf Verbringung des Erlöses ist eine  
Belohnung von 50 Mark ausgesetzt.  
Beschreibung des Täters: 1,65 bis  
1,68 m; etwa 40 Jahre alt; dunkel-  
melirtes, inmitten geschichtetes Haar  
hinten Glabe; kurzer dunkler Schnurr-  
bart; rundes gesundes Gesicht; spricht  
deutsch. Dunkel-lassebrauner Weber-  
schieber; schwarzer, runder, steifer Fils-  
hut; grüner Spazierstock mit silbernen  
Pferdefußgriff.  
Freiburg i. B., den 11. Dez. 1902.  
Der Großh. I. Staatsanwalt:  
Gager.

